



# PRAXIS FÜR LÖSUNGS-IMPULSE AG

Prüfungsvorbereitender Kurs «Betrieblicher Mentor»  
mit eidgenössischem Fachausweis  
auch als CAS/DAS/MAS

**Daten 2026 – 2027**

**eduPROVED**  
further education radar



**VPT.**  
SCHWEIZER DACHVERBAND  
PERSÖNLICHKEITSTRAINING

**BERUFS  
PRÜFUNG  
BETRIEBLICHE  
MENTORIN  
BETRIEBLICHER  
MENTOR**

**asca**  
Médecines complémentaires  
Komplementärmedizin

 **HYBRID**  
UNTERRICHT

 **ONLINE**  
UNTERRICHT

 **ANGEBOTE FÜR  
FIRMEN**

## Inhaltsverzeichnis:

1.	Aufbau.....	3
2.	Zielgruppe .....	4
3.	Lernziele .....	5
4.	Inhalt .....	6
4.1	Modul 1 systemisch-lösungsorientiertes Coaching (10 Tage).....	6
4.2	Modul 2 Prozessorientiertes Coaching (5 Tage).....	7
4.3	Modul 3 Vertiefung und Prüfungssimulation (6 Tage).....	8
5.	Durchführungsdaten .....	9
6.	Absolvierungsmöglichkeiten .....	10
7.	Durchführungsorte.....	10
8.	Titel .....	10
9.	Kosten .....	11
10.	Anmeldeformular .....	12

## 1. Aufbau

<b>Modul 1 – Basisausbildung Coach PLI®</b>	10 Tage
<b>Modul 2 – Prozessorientiertes Coaching</b> Prüfungsvorbereitung mit echter Fallarbeit	5 Tage
<b>Reflexionshalbtage in der Gruppe</b>	9 Halbtage
<b>Modul 3 – Vertiefung Prüfungsvorbereitung mit Prüfungssimulationen</b>	6 Tage

**Zusätzlich buchbar – persönliche Prüfungsvorbereitung bei Mentorperson mit umfangreicher Erfahrung**

- 6 Stunden Einzelsitzungen, nicht subventioniert

### **Bedarf an Fachpersonen betriebliches Mentoring**

In einer sich immer komplexer gestaltenden Berufswelt entwickelt sich verstärkt der Wunsch nach einer lebens- und berufserfahrenen Vertrauensperson, die den eigenen Lern- und Entwicklungsprozess begleitet. In verschiedenen Branchen wie z. B. Wirtschaft, Schulwesen und Non-Profit zeichnet sich ein zunehmender Bedarf an Mentoring ab. In den letzten Jahren haben Stellen im betrieblichen Mentoring stark an Bekanntheit und Beliebtheit gewonnen.

Alle unsere Lehrgänge werden in Form des Blended Learnings durchgeführt. Unser Team an Dozierenden ist speziell im Unterrichten im virtuellen Raum ausgebildet. Das hat für Studierende den Vorteil, dass sie in der Ausbildung bei uns ebenfalls lernen, Mentoring-Sitzungen live und im virtuellen Raum durchzuführen.

Unsere Dozierenden sind alle in den oben genannten Themenschwerpunkten ausgebildet und bei PLI AG aktiv tätig.

Das breitgefächerte Fachwissen unserer Dozierenden fließt in alle unsere Ausbildungen ein. Dies erweitert ebenso den Bildungshorizont unserer Studierenden und ermöglicht ihnen sehr breit gefächerte Einstiegsmöglichkeiten in die professionelle Beratungswelt.

## 2. Zielgruppe

- Interesse am Begleiten und Beraten von Menschen
- Menschen, die in ihrem Berufsalltag oft mit Menschen zu tun haben und dazu weitere Kompetenzen erlangen möchten
- Absolvierende des Moduls 1 – Basisausbildung
- Führungskräfte SVEB1
- Führungskräfte
- Teamleitende
- HR-Fachpersonen
- Fachkräfte auf dem Gebiet Pädagogik
- Fachkräfte auf dem Gebiet Ausbildung
- Pflegefachpersonal
- Fachkräfte auf den Gebieten Therapie und Beratung
- Personen aus allen Berufsfeldern und -stufen

### **Prüfungsvorbereitender Kurs «Betriebliches Mentoring mit eidgenössischem Fachausweis»**

Für Interessierte an einer Vertiefung der eigenen beraterischen Kompetenz, die mit einem eidgenössisch anerkannten Abschluss bestätigt wird.

Bei Teilnehmenden mit Erfahrung und anerkannter Vorbildung sind nur die Module 2 und 3 zu absolvieren.

Bei Interessierten, die sich in dieses neue beraterische Berufsfeld begeben, sind alle drei Module zu besuchen.

Für Fachkräfte aus den Bereichen Praxisausbildung/Erwachsenenbildung SVEB, HR-Fachleute, Führungspersonen, Coaches, Projektleitende oder Personen mit äquivalenter Vorbildung: ausschliesslich Module 2 und 3, ohne Modul 1.

Diese Weiterbildung kann von Organisationen massgeschneidert – also situativ – den Vorkenntnissen angepasst und modular organisiert werden.

### 3. Lernziele

- **Prozessbegleitende Kompetenzen entwickeln**  
Die Teilnehmenden lernen, wie sie im betrieblichen Mentoring Führungspersonen und Mitarbeitende bei der Bewältigung arbeitsplatzbezogener Fragestellungen unterstützen können.
- **Unterstützung bei der Lösung von Arbeitsplatzfragen**  
Die Lernenden werden dazu befähigt, individuelle Lösungen für ihre Kundschaft zu entwickeln, insbesondere bei Themen wie organisatorischen Veränderungen, beruflicher Belastung, komplexen Projekten sowie Kommunikation, Konfliktlösung, Führungsentwicklung und berufliche Weiterentwicklung.
- **Förderung von Fähigkeiten und Handlungskompetenzen**  
Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Fähigkeiten und Handlungskompetenzen ihrer Kundschaft gezielt zu fördern und ihre Selbstreflexion zu unterstützen.
- **Einsatz von Coaching-, Beratungs- und Trainingselementen**  
Die Lernenden begeben sich situationsgerecht und zielführend in ihrem beruflichen Kontext in die Rollen als Coach, beratende Person oder Schulungsperson, um den spezifischen Bedürfnissen ihrer Kundschaft gerecht zu werden.
- **Prozessorientiertes Arbeiten**  
Die Teilnehmenden verstehen, wie sie prozessorientiert arbeiten, um nachhaltige und wirksame Begleitung zu bieten, die auf die spezifischen Anforderungen und Bedürfnisse der Kundschaft abgestimmt ist.
- **Persönliche Entwicklung und Dokumentation**  
Die Teilnehmenden durchlaufen eine persönliche Weiterentwicklung, die sowohl reflektiert als auch dokumentiert wird. Dies schliesst die individuelle Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und Entwicklungspotentialen ein.
- **Vorbereitung auf die Prüfung**  
Die Teilnehmenden erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Prüfung erfolgreich zu bestehen. Dies umfasst sowohl mündliche als auch schriftliche Prüfungsanforderungen.
- **Kenntnis der Prüfungsanforderungen**  
Die Teilnehmenden entwickeln ein umfassendes Verständnis der Prüfungsanforderungen, sowohl für die schriftliche als auch für die mündliche Prüfung, um gezielt und sicher darauf vorbereitet zu sein.

Nach Absprache mit dem Verband SCA (Swiss Coaching Association) ist die Mitgliedschaft nach Absolvieren der Prüfung ohne weitere Auflagen möglich. Seit Februar 2017 ist diese Ausbildung zudem vom schweizerischen Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) als subventionsberechtigter Vorbereitungskurs zur Prüfung «Betriebliches Mentoring mit eidgenössischem Fachausweis» anerkannt – (bis zu 50 %, Subjektfinanzierung).

## **4. Inhalt**

### **4.1 Modul 1      systemisch-lösungsorientiertes Coaching      (10 Tage)**

Der Gedanke des Mentorings hat seinen Ursprung in der griechischen Mythologie. Als Odysseus in den Trojanischen Krieg zog, bat er seinen vertrauten Mentor, seinen Sohn Telemachos zu beraten und in die Gesellschaft einzuführen. Der Ur-Mentor aus der griechischen Sage war Vaterfigur, Vertrauter, Lehrer und Berater. Auch im Berufsbild des heutigen betrieblichen Mentorings werden diese Qualitäten, je nach Themenstellung der betreuten Person, benötigt.

#### **Praxisorientiert, modular aufgebaut**

- Die 5-monatige Ausbildung mit Zertifikatsabschluss vermittelt Coaching-Fachwissen, mit dem im privaten, persönlichen und beruflichen Umfeld Menschen kompetent in ihrem Prozess begleitet werden können (im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe).

#### **Arbeit mit eigenen Fallbeispielen**

- Reale Praxisfälle
- Persönliche Begleitung der Studierenden durch die Ausbildung mit einer Tutorperson.
- Vermittlung von zahlreichen, wissenschaftlich fundierten, theoretischen Methoden und praktischen Tools

Die Absolvierung von Modul 1 ermöglicht den Einstieg in den Prüfungsvorbereitungskurs «Betriebliches Mentoring mit eidg. FA».

**Details**      siehe Infodossier Basisausbildung Coach PLI®

## 4.2 Modul 2

### Prozessorientiertes Coaching

(5 Tage)

- Einführung – Erwartungskklärung und Contracting
- Das Berufsbild, Definitionen, Abgrenzung, Beziehungsgestaltung und Rollengestaltung
- Mein Menschenbild
- Methoden im Mentoring: Theorie und Praxis
- Herausforderungen in der organisationsinternen Beratungsrolle
- Prozessorientiertes Coaching im betrieblichen Mentoring
- Lernen Sie, einen ganzen Prozess zu planen, durchzuführen und zu evaluieren

### **Reflexionszeiten und Bestätigung über die Absolvierung**

Die Bestätigung hat durch eine von der Prüfungskommission anerkannte Begleitperson zu erfolgen. Für die Anerkennung der Begleitpersonen gelten die von der Prüfungskommission festgelegten Zulassungskriterien. Die anerkannten Begleitpersonen (max. drei anerkannte Begleitpersonen) bestätigen, dass die teilnehmende Person während mindestens 6 Monaten an mindestens 9 Reflexions-sitzungen (maximal ein Drittel der Reflexionssitzungen dürfen im digitalen bzw. hybriden Setting stattfinden) à 180 bis 240 Minuten in einer Gruppe von max. 10 Personen teilgenommen hat oder alternativ während mindestens 6 Monaten an mindestens 9 Reflexionssitzungen (maximal ein Drittel der Reflexionssitzungen dürfen im digitalen bzw. hybriden Setting stattfinden) zu je 120 Minuten Einzelsitzungen teilgenommen hat. Die anerkannten Begleitpersonen bestätigen zudem, dass die teilnehmende Person ihre persönlichen Entwicklungsprozesse reflektiert und in einem mind. 6-seitigen Erfahrungsbericht schriftlich festgehalten hat.

### **Zur Reflexion gehören die folgenden Inhalte:**

- Erwartungen und Ziele innerhalb des persönlichen Entwicklungsprozesses
- Auseinandersetzung gemäss den formulierten Erwartungen und Zielen zu ausgewählten Lebensbereichen (z.B. Familie, Beruf, Finanzen, Gesundheit, Bildung, Ethik, Moral, Gesellschaft, Kultur, etc.)
- Überprüfung und allenfalls schrittweise Neuausrichtung der Einstellungen und Gewohnheiten
- Gewonnene Erkenntnisse, Gegenüberstellung dieser mit den persönlichen Verhaltensmustern und Folgerungen für die Tätigkeit im betrieblichen Mentoring.

Die Bestätigung der anerkannten Begleitperson hat eine Gültigkeit von 5 Jahren ab dem Datum der Bestätigung.

**Die vollständige Absolvierung der Reflexionszeiten gilt als Voraussetzung für die Prüfungszulassung (gemäss Ziff. 3.31c)**

## 4.3 Modul 3      Vertiefung und Prüfungssimulation      (6 Tage)

### **Ethik, Gender und Diversity, Interkulturalität**

- Werthaltungen
- Genderaspekte, interkulturelle Teams – Vor- und Nachteile, was gilt es zu beachten
- Verantwortung und Umgang mit Macht in der Beratung

### **Methodik im Mentoring**

- Vertiefung von bewährten Methoden
- Reflexionskompetenz
- Praktische Übungen

### **Mein Beratungsstil**

- Typologiefragen: mein Beratungsstil und Kundentypologien
- Grundkräfte in der Beratung
- Nichtwissen als Kompetenz
- Fragen klären betr. Anforderungen an die Prüfung: mündlich und schriftlich

## 5. Durchführungsdaten

Modul 1 Siehe Infodossier «Basisausbildung Coach PLI®»

Samstagslehrgang

	<b>BM 1-26</b>	<b>BM 2-26</b>	<b>BM 4-26</b>	<b>BM 5-26</b>
	Luterbach	Luterbach	Luterbach	Baden
<b>Modul 2</b> 09.00 – 16.30 Uhr	19.02.2026	29.08.2026	29.08.2026	28.10.2026
	04.03.2026	05.09.2026	05.09.2026	04.11.2026
	11.03.2026	17.09.2026	17.09.2026	11.11.2026
	25.03.2026	29.09.2026	29.09.2026	12.11.2026
	15.04.2026	03.10.2026	03.10.2026	25.11.2026
<b>Refexionszeiten - 9 Halbtage</b>				
<b>Modul 3</b> 09.00 – 16.30 Uhr	27.10.2026	05.01.2027	10.04.2027	27.05.2027
	04.11.2026	12.01.2027	01.05.2027	03.06.2027
	18.11.2026	19.01.2027	08.05.2027	10.06.2027
	06.01.2027	26.01.2027	15.05.2027	24.06.2027
	21.01.2027	03.02.2027	22.05.2027	19.08.2027
	03.02.2027	10.02.2027	29.05.2027	26.08.2027

### Prüfungsvorbereitender Kurs «Betriebliches Mentoring mit eidg. FA»

Es wird jeweils ein unmittelbarer Anschluss an einen Prüfungsvorbereitungskurs «Betriebliches Mentoring mit eidg. FA» garantiert.

## 6. Absolvierungsmöglichkeiten



Präsenzunterricht – Teilnahme vor Ort oder per Zoom



Online - Selbststudium mit persönlicher Begleitung durch Dozententeam

## 7. Durchführungsorte

Vor Ort oder via Zoom

Praxis für Lösungs-Impulse AG

- Industriestrasse 30b, 4542 Luterbach
- Nordhaus 3, 5400 Baden

## 8. Titel

Mit der Absolvierung des prüfungsvorbereitenden Kurses «Betriebliches Mentoring» sind Sie berechtigt, folgenden markenrechtlich geschützten Titel zu tragen:

Erfolgreich bestandene Abschlussprüfung PLI®

- **Dipl. Fachperson Betriebliches Mentoring PLI®**

Erfolgreich bestandene Abschlussprüfung CAS/DAS/MAS

- **CAS/DAS/MAS betriebliches Mentoring PLI®**

Erfolgreich bestandene eidg. Fachprüfung

- **Fachperson Betriebliches Mentoring mit eidg. FA**

Mit dem eidg. FA im Betrieblichen Mentoring erhalten Sie dazu noch das Diplom

- **Coach SCA** (Swiss Coachng Association)

## 9. Kosten

<b>Modul 1 – Basisausbildung Coach PLI®</b>	(10 Tage)	CHF 3'900.00
<b>Modul 2 – Prozessorientiertes Coaching</b>	(5 Tage)	CHF 4'200.00
(inkl. 9 Reflexionshalbtage in Gruppe)		
<b>Modul 3 – Vertiefung Prüfungsvorbereitung</b>	(6 Tage)	CHF 2'600.00
(inkl. Prüfungssimulationen)		
<b>Total aller 3 Module</b>		<b>CHF 10'700.00</b>
<b>Zusätzlich buchbar</b>		
<b>Persönliche Prüfungsvorbereitung bei erfahrener Mentoringperson</b>		CHF 1'000.00
(6 Std. Einzelsitzungen – nicht subventioniert)		
<b>Prüfungskosten für eidg. FA</b>		CHF 2'250.00
zahlbar nach Anmeldung an das Prüfungssekretariat.		

<b>Bundessubvention 50 %</b>	CHF 5'350.00
(bei Absolvierung aller 3 Module gemeinsam)	

Seit Februar 2017 ist diese Ausbildung zudem vom schweizerischen Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) als subventionsberechtigter Vorbereitungskurs zur Prüfung «Betriebliches Mentoring mit eidgenössischem Fachausweis» anerkannt– (50 % Subjektfinanzierung).

Personen, die gemäss der letzten Steuerveranlagung weniger als CHF 80.00 Bundessteuer bezahlt haben, können bei Ausbildungsbeginn die vorzeitige Rückerstattung beim SBFI beantragen.

## 10. Anmeldeformular

Prüfungsvorbereitender Studiengang eidg. FA Betriebliches Mentoring

Anrede  Herr  Frau  Keine  Andere/Divers

Name ..... Vorname .....

Strasse, Nr. ....

PLZ, Wohnort .....

Heimatort .....

Telefon, Handy .....

E-Mail .....

Geburtsdatum .....

Beruf, Tätigkeit .....

**Modul 1:** CHF 3'900.00 Ausbildungsstart .....  
(Daten siehe Infodossier «Coaching Basisausbildung»)

**Modul 2 + 3:** CHF 6'800.00 Ausbildungsstart .....

**Persönliche Prüfungsvorbereitung:** CHF 1'000.00

Ich melde mich an folgendem Standort an:  Luterbach  Balsthal

Datum ..... Unterschrift .....

Bestätigung Vertragsverhältnis Auftragnehmer:

Datum: ..... Unterschrift: Praxis für Lösungs-Impulse AG, Luterbach

**Bitte senden Sie das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt zurück an:**

- Praxis für Lösungs-Impulse AG, Industriestrasse 30b, 4542 Luterbach oder an [info@loesungs-impulse.ch](mailto:info@loesungs-impulse.ch)

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden: .....